

Raposo, Francisca: Von Mosambik in die DDR



Francisca Raposo, Schule der Freundschaft, Staßfurt, Jugend, Kinder, Mosambik, Neumann-Becker, Sachsen-Anhalt, Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, DDR,

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 16,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Francisca Raposo mit Ines Godazgar

Von Mosambik in die DDR

Meine Zeit an der "Schule der Freundschaft" in Staßfurt

Herausgegeben von Birgit Neumann-Becker

Sachbuch

176 S., Br., 135 x 210 mm, s/w-Abb.

ISBN 978-3-96311-839-5

Erschienen: November 2023

Eine Jugend in der DDR zwischen Bildungschance und Ausgrenzung

Hinter den Kulissen der „Schule der Freundschaft“

Ein bewegender autobiografischer Bericht

Das Schicksal der mosambikanischen Kinder heute

Francisca Raposo, geb. 1968, lebte Anfang der 1980er Jahre in einem mosambikanischen Dorf, als der Direktor ihrer Schule eine Ankündigung machte, die ihr Leben veränderte: Es wurde nach begabten Kindern gesucht, die ihre Schullaufbahn in der DDR fortsetzen durften. Francisca wusste nicht, was das für ein Land war, aber sie wusste eines: Sie wollte unbedingt dorthin. Mit 900 anderen Kindern kam sie 1982 nach Staßfurt an die „Schule der Freundschaft“. Was sie dort erlebte, aber auch, wie ihr Leben in Mosambik nach der Rückkehr 1988 weiterging, erzählt Francisca Raposo in diesem Buch. Ihre authentischen Schilderungen geben Einblicke in ein Kapitel der jüngeren Geschichte, das vielen Menschen bis heute verborgen geblieben ist.

HERAUSGEBERIN

Das Buch wird von der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Birgit Neumann-Becker, herausgegeben. In gleicher Aufmachung erschienen bisher: „Lothar Rochau: Marathon mit Mauern. Mein deutsch-deutsches Leben“; „Aufruf zum Miteinander. 30 Jahre Friedliche Revolution 2019/20. Eine Diskussion mit Hans-Jochen Tschiche“.